

MEISTGEKLIKT

»FR.de Diese Region-Texte interessieren Online-Leser

- 1 **Frankfurt** Fußgänger angefahren und getötet
- 2 **Kirchenasyl** Schwangerer Frau droht Abschiebung
- 3 **Fußball** Merkel kommt zu DFB-Akademie

27.9.2019

Einbruch bei Gewerbesteuer

OFFENBACH Ein Drittel weniger als geplant

Es ist ein schwerer Schlag für die Stadtkasse: Offenbach muss in diesem Jahr ein deutliches Minus bei den Gewerbesteuereinnahmen verkraften. Wie Kämmerer Peter Freier (CDU) auf Nachfrage der FR mitteilte, fließen 2019 nicht wie erwartet 84 Millionen Euro an die Stadt, sondern nur 56 bis 57 Millionen – 27 bis 28 Millionen weniger als geplant. 2018 hatte Offenbach über 96 Millionen eingenommen.

„Die hohen Schwankungen stellen uns bei der Haushaltsplanung vor große Herausforderungen“, sagt Freier. Hauptgrund für das Minus bei den Einnahmen sei eine Steuerrückzahlung in zweistelliger Millionenhöhe von der Stadt an ein Unternehmen. Ausgleichen werde man das Minus mit Rücklagen aus 2018. Der Kämmerer betont angesichts des Gewerbesteuerrückgangs die Bedeutung der im Frühjahr beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer B auf 995 Punkte. Dies ermögliche 18 bis 19 Millionen Euro an Mehreinnahmen. fab